Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel unter Leitung von Kapellmeister H. B. Berto.

Allabendlich, Sonntag auch nachmittags, Dancing im Kuppelsaal, Kapelle Henri Bryner.

Samstag, 3. Mai: Lilian Harvey,

die berühmte Filmdiva aus Hollywood, mit 16 Schweizer Künstlern punkt 20.00 Uhr, im grossen Kasinosaal. Minstrels Girls — Poupette, die jüngste Tänzerin mit ihrem Partner Jean-Pierre, Jim Brack, der Velovagabund, Edgar Holzer, der schweizerische Stepptänzer à la Fred Astaire, Felix & Bobi, die vagabundierenden Musikanten, Peter, der König der Guitarre hawaiiane und des Akkordeons.

Listensammlung des Roten Kreuzes

vom 28. April bis zum 24. Mai!
Schweizervolk, hilf auch du!

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz benötigt deine weitgehende Unterstützung! Die Pflicht der reinen Menschlichkeit einerseits, die Einsicht, dass wir dem Schicksal Dank schulden anderseits, verlangen von unserer Nation Opfer. Bringen wir sie freudig und tapfer!

Die immerwährende Neutralität, welche die Eidgenossenschaft seit bald fünf Jahrhunderten zur Grundlage ihrer Aussenpolitik gemacht hat, gibt uns Rechte und auferlegt uns Pflichten. Die edelste dieser Pflichten ist, uns hilfreich für die Opfer der Kriege einzusetzen.

Schweizervolk hilf, damit das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine Tätigkeit, die die Welt als Aequivalent für die bisher erfahrene Bewahrung vor den Schrecken des Krieges von uns erwartet, zur Linderung der Leiden vieler Millionen von Mitmenschen weiterhin ausüben kann. Uebersteige die Schranken einer passiven Neutralität: sei eine tatkräftige Helferin den Bedrängten!

Die bequemen Strub-, Vasano- und Prothos-Schuhe

Kursaal Bern

Täglich die schönsten Tee- und Abendkonzerte des Orchesters

BOB ENGEL

Jeder Schweizer Bibliothek gereicht es zur Zierde

die Heimatbücher

aus dem Verlage **Paul Haupt** in Bern zu besitzen.
Es sind erschienen:

Lötschen, eine Landes- und Volkskunde des Lötschentales. Text von Dr. H. Anneler und Bilder von Kunstmaler Karl Anneler, 360 S. Folio. Geh. Fr. 15.—, geb. Fr. 20.— Halbpergament Fr. 25.—.

Simmentaler Heimatbuch, 48 Seiten in Tiefdruck, 13 Tafeln in Autotypie, ein Vierfarbendruck und zahlreiche Abbildungen im Text, geb. Fr. 16.—.

Das Frutigbuch, Heimatkunde für die Landschaft Frutigen. Das überaus reichhaltige Werk umfasst etwas mehr als 700 Seiten Text, 40 Seiten Tiefdruck, 32 Autotypien, 4 farbige Bilder von Kunstmaler Huber, 10 Wappentafeln sowie eine grosse Anzahl von Holzschnitten. Geb. vergriffen. Halbpergament Fr. 30.—.

Das Bärenbuch, von Aug. Friedrich Volmar. Die Presse urteilt: „Diese 400 Seiten starke, in ausserordentlich fleissiger Arbeit zusammengetragene Bärenmonographie Volmars wendet sich an alle Tierfreunde, ebenso an die Tierpsychologen, und ist dabei ein wunderschönes Heimatbuch, in dem namentlich die Berner schlechthin alles, was mit ihrem Wappentier zusammenhängt, in fesselnder, dokumentarisch belegter Darstellung finden." 404 Seiten, gbd. Fr. 9.50.

Chronik der Stadt Thun, von Karl Friedrich Lohner, in kurzen Auszügen zusammengestellt und herausgegeben von seiner Urenkelin Gertrud Züricher. Geb. Fr. 3.50.

Schloss und Herrschaft Wyl, (Schlosswil) v. E. Werder, mit 18 Tiefdruckbildern, 6 Autotypien, 10 Kopien von Herrschaftsplänen, 2 Grundrissen, einer farbigen Wappentafel und vielen Zeichnungen. 223 Seiten. Geb. Fr. 4.80.

Bilder aus der ältern Geschichte der Stadt Bern von H. Morgenthaler. 2. erweiterte Auflage, 248 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Geb. Fr. 7.80.

Ortsgeschichte von Biglen, und dem Amtsbezirk Konolfingen, mit vielen Bildern und einer farbigen Wappentafel, 95 Seiten. Geb. Fr. 3.—.

Sanitätswesen im Niedersimmental in alter und neuer Zeit, von Pfr. Wellauer, Wimmis. Fr. 2.50.